



Online-Umfrage zur Ortsraumplanung bis Ende Februar verlängert

Der kantonale Richtplan legt im Grundsatz fest, wie sich der Kanton und die Gemeinden langfristig räumlich entwickeln sollen. Das Ägerital wird in diesem Richtplan als «Zwischenlandschaft» bezeichnet.

In Zusammenarbeit mit Oberägeri erarbeitete Unterägeri in einem ersten Schritt das Strategiepapier «Räumliches Bild Ägeri», welches als Basis für die anstehende Ortsplanungsrevision dient. Die darin anskizzierten Themenschwerpunkte bilden die Grundlage, welche vertieft, weiterentwickelt und verfeinert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen zur Entwicklung des Wohn- und Arbeitsstandortes Ägeri, zum Zusammenleben, zur Erholung, Freizeit und Mobilität.

Online-Umfrage

Die Broschüre zum «Räumlichen Bild Ägeri» wird in den nächsten Tagen bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Unterägeri per Post in allen Haushaltungen eintreffen.

Die Zukunft und Entwicklung des Ägeritales und des Dorfes Unterägeri betrifft uns alle. Sie sind alle herzlich eingeladen, Ihre Meinung und Ihre Anregungen zum «Räumlichen Bild Ägeri» und den Themenschwerpunkten zu äussern.

Studieren Sie die Broschüre und nehmen Sie an der Online-Umfrage teil. Diese ist anonym – lediglich Ihr Wohnort und Ihr Alter müssen angegeben werden. Ihre Ideen und Gedanken nehmen wir auch gerne schriftlich in der Gemeindeverwaltung entgegen.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, möglichst viele verschiedene Meinungen abzuholen, welche in die Weiterentwicklung miteinbezogen werden. Alle Bevölkerungsgruppen sind aufgefordert, sich einzubringen. Auf vielseitigen Wunsch der politischen Parteien bleibt die Online-Umfrage bis Ende Februar aktiv und wird danach ausgewertet.

Wie geht es weiter

Die Weichen für das weitere Vorgehen werden aktuell gestellt. Die Ortsraumplanung ist für die Gemeinde Unterägeri ein wichtiges und umfangreiches Projekt. In einem nächsten Schritt erarbeitet der Gemeinderat einen provisorischen Zeitrahmen mit gesetzten Zielen. Dieser wird im Frühling 2020 an der nächsten geplanten öffentlichen Veranstaltung präsentiert. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde werden dabei die Möglichkeit haben, sich für die Weiterentwicklung zu engagieren.



Ihre Meinung ist gefragt!

Den Link zur Online-Umfrage finden Sie auf der Website der Gemeinde unteraegeri.ch > TopNews

Oder scannen Sie den unten stehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone (neuere Modelle benötigen keine spezielle App hierzu. Die Kamera des Smartphones erkennt den Code und öffnet den Link direkt in Ihrem Browser).



Let's make history!

Rund 800 Schulkinder der Gemeinde Unterägeri bekamen prominenten Besuch in der AEGERIHALLE. Der Schweizer Eishockey-Nati-Coach Patrick Fischer, Vize-WM-Direktor Sven Probst und das beliebte WM-Maskottchen «CooLy» gaben den Kindern und Jugendlichen einen Einblick in ihren Alltag und die bevorstehende Weltmeisterschaft in Zürich. «Hopp Schwiiz»!!

Älteste Unterägererin wurde 101-jährig!



Am 4. Dezember 2019 feierte Luisa Wiget im Chlösterli ihren 101. Geburtstag. Nebst ihren beiden Töchtern Lydia und Helene mischte sich auch Gemeindevorsteher Josef Ribary unter die Gratulanten.

Verabschiedung und Würdigung von Alt Ständerat Joachim Eder

An der vergangenen Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 verabschiedeten die Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur das Budget für das aktuelle Jahr. Der Unterägerer Alt Ständerat Joachim Eder wurde für sein politisches Engagement als Kantons- und Regierungsrat, Landammann und Ständerat gewürdigt.

Der Gemeindevorsteher Josef Ribary bedankte sich im Speziellen für sein Wirken in den unzähligen Vereinen und seinen besonderen Einsatz fürs Ägerital. Der Laudator Nationalrat Gerhard Pfister verglich auf humorvolle und spannende Weise die beiden Kammern in Bern und erzählte die eine und andere Anekdote aus dem Alltag der Politik.



AEGERIHALLE

Mittwoch, 29. Januar, 14 bis 17 Uhr
Filmvortrag von Franz Wiederkehr «NATUR-NAH im Ägerital»

Samstag, 1. Februar, 20 Uhr Türöffnung 19.30 Uhr
Möblö Party – Eintritt ab 18 Jahren (mit amtl. Ausweis)

Sonntag, 16. Februar, 12 Uhr
Seniorentanz Zug – Live-Musik mit dem Duo Romantica

Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr
Première – Theater Unterägeri – «Grobe Unfueg»

Weitere Infos: aegerihalle.ch

MARC SWAY
20.3.2020
20 UHR

Way Back Home Tour



Jetzt im Vorverkauf Tickets sichern!



«Die einte gönd...»

Mitte Januar hiess es für die drei Dienstältesten im Feuerwehrdepot altershalber, definitiv Abschied vom freiwilligen Dienst zu nehmen. Die drei Feuerwehrmänner wurden am Feuerwehrreport im vergangenen November offiziell verabschiedet und haben Mitte Januar ihre Ausrüstung abgegeben.

Betrachtet man die geleisteten Dienstjahre, staunt man nicht schlecht: Koni Furrer – 26 Jahre, Erich Nussbaumer – 28 Jahre und Leo Merz – 30 Dienstjahre. Wohl ein Traum für jeden Kommandanten und vermutlich eher die Ausnahme.

Viel habe sich verändert vom Eintritt bis heute, erzählen die drei einstimmig, und es sei nun für alle stimmig aufzuhören. Ihren Dienst haben die drei unter insgesamt fünf verschiedenen Kommandanten geleistet und wissen unzählige Anekdoten zu Übungen und Einsätzen zu berichten. Wir danken für euren Einsatz und wünschen euch alles Gute und Gesundheit im Feuerwehrruhestand!



v.l.n.r.: Kommandant Marco Lüthold, Koni Furrer, Leo Merz und Erich Nussbaumer